

Wissenschaftliches Symposium
„Management von Unsicherheit und Nichtwissen“
am 4./5. Februar 2016 an der
Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Leitung: *Prof. Dr. Hermann Hill*, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Prof. Dr. Utz Schliesky, Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der
Universität Kiel

Donnerstag, 4. Februar 2016

9.30 Uhr Staatliches Innovationsmanagement
Prof. Dr. Utz Schliesky

Strategien staatlichen Handelns im Umgang mit dem Risiko
Prof. Dr. Arno Scherzberg

Regime von Wissen und Nichtwissen
Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute

Ungewissheitsabsorption und Ignoranzderivate im Verwaltungsrecht
Prof. Dr. Ino Augsberg

Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Rechtliche Strategien und Vorgaben zur Bewertung von Nichtwissen
Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhm

Der Beitrag des Regulierungsrechts zur kognitivistischen Perspektive im
Öffentlichen Recht
Prof. Dr. Hans Christian Röhl

Bedeutung außerrechtlicher Wissensbestände für das Management von
Unsicherheit und Nichtwissen
Prof. Dr. Ivo Appel

Diskussion

- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr Umgang mit Ungewissheit bei einem Endlager für Atommüll
Prof. Dr. Ulrich Smeddinck
- Entscheidungen unter Ungewissheit im Politikvergleich
Prof. Dr. Daniela Winkler
- Der Umgang mit Unsicherheit in der ökonomischen Analyse des Rechts
Prof. Dr. Michael Fehling
- Diskussion
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen (auf eigene Rechnung)

Freitag, den 5. Februar 2016

- 8.30 Uhr Resilienz der Verwaltung in Unsicherheits- und Risikosituationen
Prof. Dr. Kai von Lewinski
- Temporale Legitimationsasymmetrien
Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
- Adaptive Abwägung
Prof. Dr. Martin Kment
- Diskussion
- 11.00 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Zukunftsorientierte Evaluation
PD Dr. Margrit Seckelmann
- Agile Verwaltung und verwandte Konzepte
Prof. Dr. Hermann Hill
- Diskussion
- 12.30 Uhr Ende des Symposiums